Sektionsnachrichten = Nouvelles des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **11 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Gundeldinger Orchester, Basel. Nach der Devise «Us eigenem Bode» hat sich dieses Orchester aufgerafft, die Musikbeflissenen seines Quartiers zusammenzurufen und unter der neuen Leitung von Herrn H. Bolzhauser ein Konzert mit ausschließlich klassischer Musik zum Besten zu geben. Als Lokal stand ihm der neu erbaute, in akustischer Hinsicht geradezu vorbildlich zu nennende Saal des Gundeldinger Kasinos zur Verfügung. Der Anlaß, wenn auch nicht sehr stark besucht, war in allen Teilen erfolgreich und die Zuhörer waren sichtlich erfreut, den sauberen Darbietungen zu lauschen. Das Bestreben des Dirigenten, ein Programm mit Werken zusammenzustellen, die dem Können der Mitglieder angepaßt sind, verdient besondere Anerkennung.

Sowohl die Sinfonie Nr. 2 von Friedrich dem Großen wie die für drei Streichinstrumente geschriebenen Gesellschaftsmenuette von Beethoven, aufgeführt in chorischer Besetzung, und die den Abschluß des Konzertes bildende Sinfonie in G Nr. 27 von Haydn wurden klangschön und dynamisch abgestuft vorgetragen. Nicht unerwähnt sei die Solistin des Abends, Frau Helene Zumsteg, die mit der Wanderer-Fantasie von Schubert Zeugnis von ihrem großen Können ablegte.

Dank sei allen, die so fleißig mitgetan haben, insbesondere Herrn Bolzhauser, der, nach 20-jähriger Auslandspraxis in seine Vaterstadt zurückgekehrt, sich der Sache des Vereins so liebevoll annimmt. Ein Glückauf dem Orchester, das mit seiner schönen Leistung erstmals unter der Flagge des Eidg. Orchesterverbandes startete. S.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Kreuzlingen. Leitung: K. G. Alther. 2. 9. 50. Mozart-Serenade auf Schloß Arenenberg. Programm: 1. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, Divertimento Nr. 10, 1. Teil). 2. Divertimento Nr. 2 in D-dur (KV. 439 b, für Streichtrio). 3. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, 2. Teil).

Orchestergesellschaft Münsingen. Leitung: Tibor Kasics und H. Leibundgut. 4. und 5. 3. 50. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Gladiatorenmarsch. 2. C. Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 3. Fr. Liszt, Notturno Nr. 3, Liebesträume, für Piano-Solo und Orchester bearbeitet von T. Kasics. 4. G. Lortzing, Holzschuhtanz aus der Oper «Zar und Zimmermann» mit Orchesterbegleitung (Tanzgruppe unter Leitung von Sibylle Spalinger, Bern). 5. G. Verdi, Fantasie aus der Oper «La Traviata». 6. J. Strauß, An der schönen blauen Donau, Walzer. 7. Verdi, Triumphmarsch aus der Oper «Aida». 8. J. Fucik, Florentiner-Marsch. 9. Fr. v. Suppé, Ouvertüre zur Operette «Dichter und Bauer».

Orchesterverein Oerlikon. Leitung: E. Heß. 18. 2. 50. Unterhaltungsabend. Programm: 1. R. Wagner, Einzug der Gäste aus «Tannhäuser». 2. A. Lortzing,